

Delphi2C# 2.8.0 verbessert die Übersetzung von Delphi-Code mit Zeigern

01.09.2026, 09:00 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *t2t-soft*



Delphi2C# 2.8.0 verbessert die Übersetzung von Delphi-Code mit Zeigern

Delphi2C# 2.8.0 verbessert die Übersetzung von Delphi-Code mit Zeigern

Hamburg, 1. September 2026 – t2t-soft veröffentlicht Version 2.8.0 von Delphi2C#. Das Programm übersetzt Delphi-Quellcode nach C#. Mit dem Update wird die Qualität der Übersetzung erneut verbessert. Im Mittelpunkt stehen eine grundlegend überarbeitete Zeigersimulation, die verbesserte Unterstützung für TObject und TClass sowie zusätzliche und überarbeitete Teile der Delphi RTL.

Eine besondere Herausforderung bei der Übersetzung von Delphi nach C# ist die unterschiedliche Behandlung von Zeigern. Delphi-Code verwendet Zeiger in zahlreichen Sprachkonstrukten und Routinen. In sicherem C#-Code stehen dagegen keine Zeiger zur Verfügung. Delphi2C# überträgt solche Konstrukte deshalb mithilfe einer Zeigersimulation nach C#.

Grundlegend überarbeitete Zeigersimulation

Die Zeigersimulation wurde für Delphi2C# 2.8.0 entscheidend verbessert. Sie unterstützt typische Delphi-Konstrukte wie Pointer, typisierte Zeiger, PChar, Record-Zeiger und Zeigerarithmetik sowie GetMem, FreeMem, Move und FillChar umfassender und Delphi-näher.

Die simulierten Zeigertypen verwenden ein gemeinsames Speicherkonzept. Zeiger können unter anderem auf verwaltete Arrays, dynamische Arrays, explizit angelegte Speicherbereiche und UTF-16-Zeichenpuffer verweisen. Konvertierungen zwischen verschiedenen Zeigertypen kommen normalerweise ohne Kopieren der Daten aus.

Auch die Zeigerarithmetik bildet die jeweilige Delphi-Semantik ab: Allgemeine Zeiger bewegen sich byteweise, typisierte Zeiger elementweise und Zeichenzeiger zeichenweise. Move berücksichtigt überlappende Speicherbereiche, während Move und FillChar Bereichsprüfungen ausführen können, sofern die Größe des Speichers bekannt ist.

Die Zeigersimulation ist ab Version 2.8.0 obligatorisch. Dadurch lässt sich Delphi-Code mit zeigerbasierten Routinen zuverlässiger nach C# übersetzen und der vom Anwender übersetzte Code benötigt weniger manuelle Nachbearbeitung.

Verbesserte Unterstützung für TObject, TClass und die Delphi RTL

Delphi-Destruktoren werden jetzt als virtuelle Destroy()-Methoden übersetzt. Free() ruft diese Methode unmittelbar auf und bildet damit das Verhalten von Delphi zuverlässiger nach. Eine null-sichere Hilfsfunktion unterstützt zudem Code, in dem eine Objektvariable den Wert nil haben kann.

Auch Delphi-Klassenreferenzen werden einheitlicher übersetzt. Dies verbessert unter anderem die Behandlung von ClassType, ClassName, ClassParent und InheritsFrom sowie die Erzeugung von Objekten über Klassenreferenzen.

Darüber hinaus wurden weitere Teile der Delphi RTL nach C# übersetzt und bereits vorhandene Übersetzungen verbessert. Dies betrifft insbesondere Units sowie darin enthaltene Klassen und Routinen aus System.SysUtils, System.Classes und System.Generics.Collections. Dazu gehören Listen, generische Collections, Enumeratoren, Dictionaries und objektbesitzende Container.

Weitere Informationen bietet die Produktseite von Delphi2C#. Eine ausführliche technische Darstellung des Updates ist in der Versionsgeschichte von Delphi2C# verfügbar. Ergänzende Einzelheiten zur Bedienung und Übersetzung enthält die englischsprachige Onlinehilfe zu Delphi2C#.

Weitere Produktaktualisierungen und Ausblick

Parallel erhalten Delphi2Cpp, Delphi2CB und Aurora2Cpp neue Versionsnummern. Diese Aktualisierungen enthalten Fehlerkorrekturen und Verbesserungen an der gemeinsam genutzten Codebasis, jedoch keine eigenständigen neuen Funktionen.

Für Mitte September plant t2t-soft außerdem die Veröffentlichung des ergänzenden D2CSharp-Repositorys. Es soll vorübersetzte Teile der Delphi RTL, weitere Komponenten für die Übersetzung nach C# und zugehörige Tests öffentlich zugänglich machen. Zugleich soll es eine Grundlage für die Mitwirkung weiterer Entwickler schaffen. Eine gesonderte Ankündigung folgt zur Veröffentlichung.

Über t2t-soft

t2t-soft entwickelt Werkzeuge zur automatisierten Übersetzung von Delphi-Quellcode. Neben Delphi2C# gehören Delphi2Cpp, Delphi2CB und Aurora2Cpp zum Produktangebot. Entwickler Dr. Detlef Meyer-Eltz ist seit 2002 selbstständig und auf Texttransformationen, Datenkonvertierungen und die Übersetzung von Quellcode spezialisiert.

t2t-soft

Burggarten 16
20535 Hamburg
Deutschland

+49 (0)40 2513642

dme@texttransformer.de

texttransformer.de

Portrait

t2t-soft entwickelt Softwarewerkzeuge für die automatisierte Übersetzung von Delphi-Quellcode nach C++ und C#. Zum Produktangebot gehören Delphi2C#, Delphi2Cpp, Delphi2CB und Aurora2Cpp. Die Konverter basieren auf einer vollständigen Analyse der Delphi-Sprache und unterstützen Unternehmen bei der Migration bestehender Delphi-Anwendungen. Inhaber und Entwickler ist Dr. Detlef Meyer-Eltz, der seit 2002 selbstständig im Bereich Texttransformationen, Datenkonvertierungen und Quellcodeübersetzungen tätig ist.

News-ID: 1321333 • Views: 120 (Stand: 24.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1321333/Delphi2C-2-8-0-verbessert-die-Uebersetzung-von-Delphi-Code-mit-Zeigern.html>